



Deutsche Ausgabe

- Gegenstand** : Kraftstoffschläuche aus PU, Limitierung der Lebensdauer, Ersatz durch neue Typen
- Betroffen** Muster: DG-800
Baureihe: DG-808C
- Dringlichkeit** : Maßnahmen 1, 2 und 6 bis 30.04.2018, aber vor der nächsten Prüfung der Lufttüchtigkeit.
Maßnahme 3, 4 und 5 bei Austausch der Kraftstoffschläuche, spätestens wenn die Kraftstoffschläuche eine Betriebszeit von 6 Jahren erreicht haben, bzw. mit der Übergangsregelung bis Ende 2018.
- Vorgang** : 1. Die in der DG-808C verwendeten PU Kraftstoffschläuche hatten bisher keine Lebensdauer Beschränkung.
Bei Wartungsarbeiten an einer 10 Jahre alten DG-808C wurde ein abgerissener Schlauch festgestellt. Auch hatten die Schläuche ihr Aussehen verändert (siehe Foto auf Seite 3). Deshalb wird die Lebensdauer der PU Kraftstoffschläuche auf 6 Jahre begrenzt.
2. Bei Austausch der Schläuche sollen diese durch neue Typen Kraftstoffschläuche ersetzt werden, wie sie z.B. mit TM800/44 bei anderen DG Baureihen eingeführt wurden:
Rumpfbereich: Kraftstoffschläuche Typ DIN 73379-2A.
Triebwerksbereich: feuerwiderstandsfähige Kraftstoffschläuche nach ISO 7840-A1 (ohne Geflecht).
Bei beiden Schlauchtypen kann kombiniert mit periodischen Kontrollen, die Lebensdauer auf 10 Jahre festgelegt werden.
- Maßnahmen** : 1. Limitierung aller bisher installierten Kraftstoffschläuche auf 6 Jahre.
Dazu ist die Handbuchrevision s. Maßnahme 5 und eine entsprechende Ergänzung der Betriebszeitenübersicht vorzunehmen.
2. Übergangsregelung für Schläuche, die bereits länger als 6 Jahre eingebaut sind: Kontrolle der eingebauten Kraftstoffschläuche auf Beschädigungen und/oder Veränderungen (siehe Foto auf Seite 3). Zur Durchführung der Kontrolle müssen Gepäckraumböden und Rückwand ausgebaut werden.
Um die mit Metallgeflecht überzogenen Schläuche zu prüfen, genügt eine Stichprobe: Die Schlauchschelle der Kraftstoffzulaufleitung (rot) am Verteiler 8M307/1 (siehe Diagramm 11 bzw. 11d) lösen und das Metallgeflecht ca. 10 cm nach unten schieben. Dazu sind der rote Schrumpfschlauch und ev. ein Kabelbinder zu entfernen.
Nach der Prüfung das Metallgeflecht wieder hochziehen und die Schlauchschelle festziehen, den Kabelbinder wieder anbringen, auf den Schrumpfschlauch kann verzichtet werden.
Falls ein Fehler festgestellt wird, müssen alle Kraftstoffschläuche sofort ausgetauscht werden, ansonsten muss der Austausch bis Ende 2018 erfolgen.
3. Austausch der PU Kraftstoffschläuche gegen Kraftstoffschläuche DIN 73379-2A im Rumpfbereich und feuerwiderstandsfähige Kraftstoffschläuche nach ISO 7840-A1 im Triebwerksbereich gemäß folgenden Unterlagen, welche mit dieser TM herausgegeben wurden:
- Diagramm 11e
 - Diagramm 11c
 - Arbeitsanweisung Nr. 1 zu TM 800/46

Der technische Inhalt dieses Dokuments ist unter dem Privileg DOA Ref. EASA.21J.530 genehmigt.



Anmerkungen: Die von DG gelieferten Schläuche welche mit „COH-Line 2134“ markiert sind, entsprechen der DIN 73379-2A.

Federn, die zur Verhinderung des Abknickens von Schläuchen eingebaut waren, sind nicht mehr erforderlich.

Die Durchgangslöcher für die Kraftstoffschläuche im Brandspant auf Durchmesser 19 mm vergrößern. Gummitüllen DG Artikel Nr. 60510523 in die Löcher einsetzen.

4. **Nur DG-808C ab W.Nr. 8-432:** Austausch der Schläuche zwischen Primer Ventil und Vergaser gegen Schlauch 3x1,5 FPM schwarz.
5. Festlegung der Lebensdauer der Kraftstoffschläuche
 - a) Kraftstoffschläuche nach DIN 73379-2A und ISO 7840-A1 auf 10 Jahre, wenn die Kraftstoffschläuche, sobald sie eine Betriebszeit von 6 Jahren erreicht haben, sorgfältig und vollständig auf irgendwelche Schäden wie Risse, Knicke oder Undichtigkeiten kontrolliert werden. Dazu ist die Zündung einzuschalten, damit die Kraftstoffpumpe läuft, um die Leitungen mit dem Betriebskraftstoffdruck zu beaufschlagen. Diese Kontrolle ist danach jährlich zu wiederholen, siehe WHB Abschnitt 3.5.
 - b) **Nur DG-808C ab W.Nr. 8-432:** Die Lebensdauer des Schlauches zwischen Primer Ventil und Vergaser wird auf 6 Jahre festgelegt.
- a)+b) Die Betriebszeitenübersicht des Motorseglers entsprechend abändern.
6. Austausch der folgenden Handbuchseiten gegen neue Seiten mit Ausgabe Februar 2018, gekennzeichnet mit TM 800/46. Die am rechten Seitenrand markierten Änderungen sind zu beachten. 0.1, 0.3-0.6, 0.10, 0.11, 1.16, 3.11, 8.2, Diagramm 11c, 8EP210, Diagramm 11e ergänzen, Diagramme 11 und 11d entfernen, Arbeitsanweisung Nr. 1 zu TM 800/46 am Ende des WHB einheften.

Material : Handbuchseiten siehe Maßnahme 6
Arbeitsanweisung Nr. 1 zu TM 800/46

Kraftstoffschläuche und Schlauchschellen gemäß dem Kraftstoffsystem
Diagramm 11e und Zeichnung 8EP210 Ausgabe a oder höher,
Materialsätze siehe Abschnitt 8.1 WHB
2 Gummitüllen DG Artikel Nr. 60510523

**Gewicht und
Schwerpunktlage** : Einfluss vernachlässigbar

Hinweise : Die Maßnahmen 1, 2, 5 und 6 können vom Pilot/Eigentümer selbst durchgeführt werden,
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist vom Pilot/Eigentümer zu prüfen und gemäß MA.801 (b) 3. freizugeben.

Die Maßnahmen 3 und 4 dürfen nach den Bestimmungen des Part M nicht vom Pilot/Eigentümer durchgeführt werden. Diese Maßnahmen sind gemäß Punkt M.A.801 (b) 1. oder (c) durchzuführen und freizugeben.

Falls Sie Fragen zu dieser TM haben, kontaktieren Sie bitte DG
Flugzeugbau: Tel.: 0049 7251 3020-0, e-mail: dg@dg-flugzeugbau.de



Bruchsal den 7.03.2018

Bearbeiter:
Wilhelm Dirks

Die Änderungen wurden am 26.03.2018 durch die EASA zugelassen
mit Zulassungs-Nr. 10065070

Wilhelm Dirks

Foto zu Maßnahme 2



PU Schlauch mit Risslinien, die von innen ausgehen